

Allen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass heute früh 1/9 Uhr unsere treue liebe Pflegemutter und Tante

Frau Johanne Sophie Hauptmann

geb. Schütze

nach langem schweren Leiden im 82. Lebensjahre sanft entschlafen ist.
Im tiefsten Schmerze

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen, der

Frau Martha Viech,

geb. Kluge

sagen wir Allen für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, für den reichen Blumenschmuck und die ehrende Grabbegleitung

Innigsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Dr. med. Stolzenburg für seine Bemühungen um die Heimgegangene, Herrn Pfarrer Werner für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Georgi für die erhebenden Grabgesänge. Herzlichen Dank auch der lieben Gemeindegewester und allen Denen, welche der Verstorbenen in ihrer Krankheit so hilfreich beistanden. Der Familie des Herrn Bäckermeisters Mütze und auch den Trägern sei besonders herzlich gedankt. Dir aber, teure Entschlafene rufen wir ein herzliches Ruhe sanft! in die Ewigkeit nach.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, den 7. November, vormittags 10 Uhr findet im Saale des Gasthofes zum goldenen Ring in Moritzdorf

katholischer Gottesdienst

statt. Vorher: heilige Beichte.

Pfarrer F. Zschornack.

Gasthof zu Hermsdorf.

Sonntag, den 7. und Montag, den 8. November

Grosse Kirmesfeier

An beiden Tagen von Nachmittags an

starkbesetzte Ballmusik.

Für ff. Speisen und Getränke, sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist bestens geforgt und steht einem zahlreichen Besuch freundlichst entgegen.

Gustav Schönerl.

Gasthof zu Lausa.

Sonntag, den 7. und Montag, den 8. November

große Kirmes-Feier.

Am Kirmes-Sonntag und Montag

schneidige Ballmusik.

Für ff. Speisen, Getränke, sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist bestens geforgt und ladet hierzu freundlichst ein

R. Schulz.

Gasthof zum heitern Blick, Weixdorf

Sonntag, den 7. und Montag, den 8. November

große Kirmes-Feier.

Am Kirmes-Sonntag und Montag

gutbesetzte Ballmusik.

Für vorzügliche Speisen und Getränke, guten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist bestens geforgt und ladet zu recht zahlreichem Besuch freundlichst ein

Friedrich Mittelstraß u. Frau.

Bahnrestaurant Weixdorf.

Besitzer: Fried. Wilh. Dettmann.

Jeden Mittwoch:

Eierplinson mit Karlsbader Kaffee. — Schinken in Brotteig.
Feine Küche — gutgepflegte iBere.

Zollinhaltserklärungen

hält stets auf Lager
Sachkundig. Großkränze.

Gasthof zum Hirsch.

Heute Sonnabend, den 6. November 1909

Die berühmten

Walhalla-Sänger.

8 Humoristen, Sänger, Schauspieler, Instrumentalisten. Quartettgesang

Im Besitz des Kunstschirms der Königl. Sächsischen Regierung.

Zur Aufführung gelangen: „Der geleimte Onkel“, ein Studentenstreich und „Stroh-witwers Freud' und Leid“, zwei Originalburlesken der Walhalla-Sänger.

Eintritt 50 Pfg.

Anfang 8 Uhr.

Billetts im Vorverkauf 40 Pfg. sind in obengenanntem Gasthof zu haben.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Robert Lehnert.

Gasthof zum „schwarzen Ross“

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein

Wilhelm Hanta.

Gasthof zum Hirsch.

Sonntag, den 7. November

starkbesetzte Ballmusik

bis nachts 1 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Robert Lehnert.

Soeben erschien:

Schiller, mein Begleiter

der „Liedensfreude“ 5. Band. Lieblingsstellen aus seinen Gedichten und Dramen, ausgewählt von P. J. Tonger.

160 Seiten, schöner Leinenband, M. 1.—.

In wessen Herz stünde nicht der Name Schiller mit leuchtenden Lettern geschrieben? Deshalb dürfte obiges Buch, das nur Lieblingsstellen aus seinen Gedichten und Dramen bietet, aufs Sympathischste begrüßt werden. Schiller, mein Begleiter wird für Tausende mehr Wert haben, als „Schillers gesammelte Werke“, die nie aus dem Bücherschrank herauskommen.

Vorrätig in allen Buchhandlungen, sonst gegen vorherige Einsendung des Betrages franko vom Verleger

P. J. Tonger, Köln a. Rh.

Zur Ausführung
sämtlicher

Buchbinder - Arbeiten

bei sachgemäßer und preiswerter Herstellung hält sich bestens empfohlen.

Buchhandlung Kermann Rühle.

Separate Pfennigstrige

Parterre-Stube

mit Kochofen sofort oder später

zu vermieten.

Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Baugeld

sowie vorübergehend

Geld auf Hypothek

auch f. weitere Umgegend Radebergs gewährt Spar- und Vorschußverein zu Radeberg e. G. m. b. H.

Gegründet 1859.

Telephon: Amt Radeberg Nr. 886.

Grundmühle

Wachau

(Seifersdorfer Tal)

Allen Touristen, wie sonstigen Spaziergängern empfehle mein im idyllischen Rödertale am Eingang in das Seifersdorfer Tal gelegenes

Restaurant

als beliebten Ausflugsort.

Gute Biere, Kaffee, Milch und sonstige Getränke, sowie kalte Küche.

Jeden Dienstag und Freitag Eierplinson. Zu zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

R. Ledmann.

Wäsche

zum Plätten wird angenommen bei Bilko, Comnherrstraße Nr. 60

Zimmerleute

stellt ein

K. Ehrig, Baugeschäft.

Besseres möbl. Zimmer

zu mieten gesucht. Gest. Offerten bis zum 12. Nov. an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Freiwill. Feuerwehr.

Sonntag, den 7. November 1909 nachm. 1 Uhr



Übung.

Das Kommando.

Neu! Neu!

Hausehtings

zusammenstellbare geograph.

Ansichts-Postkarten

sind zu haben in der

Buchhandlung K. Rühle.

Für Dich! Herzl. D. für Koch. Gem. hat Niem. etw. Bin 4 Uhr da. S. freut sich. Wir D. Idee Spaß. Ist best. w. postl. Ich br. viel Froh! m. Hat W. Dir gefahrt? Gruß! Deine

Kirdjennachrichten.

Ottendorf Ofrilla.

Sonntag, den 7. November 1909.

Vorm 9 Uhr: Abendgottesdienst.

Kirdjennachrichten.

Sonntag, den 7. November 1909.

Wedingen.

Nachm. 1 Uhr: Predigtgottesdienst

Großdittmannsdorf.

Vorm 9 Uhr: Predigtgottesdienst

Hinweis. Der heutigen Nummer liegt ein

Prospekt des Konfektionshauses R u d o l f

S e d e r e r in Radeberg bei, auf welchen

wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.

Erst
Beza
zweime
Mit wöch
Druck
No. 13
Infolge
werden muß
hoch
genüger
Kochung
Kochungsausf
Die D
erfolgen.
Ottens
Die A
Radeberger
Mittu
Teichha
Ottens
vergnüht Einl
5 Uhr.
Kochgebüder
Vertic
Kirmes-Gr
Eine
Wir schert
Zum Rerm
Da ging'n
Man tanzte
Da wenn
Da ging'n
Ich gar ni
Da sagte
Ich hab nich
Ich hab mich
Da halt se
Wir Zwei
Ich sagte:
Da brüder
Mirich feig
Ich Ousse
Ich Bett
Ich was fi
Da sagte
Was Du j
Da meint
Da hab'ch
Da sagt se
Wir sind b
Ich gebient
Du hast g
Du sieh, w
Wenn ich
Da ha t